

<b>Vorlage Nr. SPOA 34/2023 TOP 8.3</b>		
für die Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>ja</b>	Anzahl Anlagen: 0

### **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU und FDP Sport am Meer - abmontierbare Sportanlage errichten**

#### **A Problem**

Bremerhaven braucht mehr Bewegungsmöglichkeiten und Treffpunkte für junge Leute in allen Stadtteilen. Sportplätze am Meer sind in anderen maritimen Tourismusstädten ein Anziehungspunkt und Blickfang. Sie schaffen Möglichkeiten der sportlichen Betätigung der Bevölkerung und können auch für die Ausrichtung kleiner Sportturniere für Streetball und Basketball genutzt werden. In touristischer Umgebung kann das gute Werbung für die Stadt sein und insbesondere eine junge Zielgruppe ansprechen. Auf dem Parkplatz am Zoo oder auf dem Willy-Brandt-Platz könnte sich eine solche Sportanlage in die Havenwelten eingliedern. Auf dem Asphalt sollen Spielfelder für verschiedene Sportarten markiert werden und dieser Bereich soll mit einem ausreichend hohen Metallzaun abgesichert werden. Wegen Sturmfluten oder Veranstaltungen soll die Anlage schnell auf- und abbaubar sein.

Das Amt für Sport und Freizeit wird von den Fraktionen der SPD, der CDU und der FDP in einem gemeinsamen Antrag beauftragt zu prüfen, wie schnell eine abbaubare Sportanlage auf dem Willy-Brandt-Platz oder dem Parkplatz am Zoo am Meer errichtet werden könnte.

#### **B Lösung**

Das Amt für Sport und Freizeit wird bei den zuständigen Fachämtern – Stadtplanungsamt, Amt für Straßen und Brückenbau, das Gartenbauamt, Seestadt Immobilien, Amt für Menschen mit Behinderung, Bürger- und Ordnungsamt, StäPark, BEAN, Erlebnis Bremerhaven – anfragen, inwieweit die Möglichkeiten bestehen, diese Parkplatzflächen als Sportflächen zu nutzen. Es werde geprüft, für welche Sportgeräte und Sportarten diese Flächen geeignet sind und mit welchen Kosten für Zäune, Markierungen und Geräte zu rechnen ist.

Die Kosten sind von den Fachämtern rechtzeitig zu ermitteln. Das Ergebnis wird vom Amt für Sport und Freizeit im Sachstandsbericht dem Ausschuss mitgeteilt.

#### **C Alternativen**

Keine

#### **D Auswirkungen des Beschlussvorschlags**

Die finanziellen Auswirkungen können erst nach abgeschlossener Prüfung der Fachämter zusammengestellt werden.

Im Haushalt des Amtes für Sport und Freizeit stehen keine finanziellen Mittel zur Verfügung. Auswirkungen auf die Klimaschutzziele bestehen nicht. Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte. Belange von Menschen mit Behinderung sind nicht betroffen. Die Stadtteilkonferenz Mitte sollte informiert werden. Ausländische Mitbürger/innen sind von dem Beschlussvorschlag in besonderer Weise nicht betroffen. Personelle Auswirkungen können erst beurteilt werden, wenn die Größe und die Art der Betreuung bekannt ist.

### **E Beteiligung / Abstimmung**

Stadtplanungsamt, Gartenbauamt, Seestadt Immobilien, Amt für Menschen mit Behinderung, Amt für Jugend, Familie und Frauen, Stadtsportbund, Amt für Straßen und Brückenbau, Bürger- und Ordnungsamt, StäPark, BEAN, Erlebnis Bremerhaven werden beteiligt.

### **F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Die Vorlage ist für die Öffentlichkeitsarbeit noch nicht geeignet, da zunächst die Umsetzbarkeit festgestellt werden sollte.

### **G Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Sport und Freizeit nimmt den unter B dargestellten Lösungsvorschlag des Amtes für Sport und Freizeit zur Erstellung einer abmontierbaren Sportanlage zur Kenntnis.

Ralf Holz  
Stadtrat